



- 1 Feuerstelle Lej Nair
- 2 Feuerstelle Lej Zuppo
- 3 Feuerstelle Halbinsel Piz
- 4 Feuerstelle Crap Alv
- 5 Feuerstelle Crest'Alta
- 6 Feuerstelle Silvaplannersee beim Wasserfall
- 10 Feuerstelle Chamanna Paravicini



- 11 Sportzentrum Mulets Freestyle Garden
 - 12 Surfzentrum PapaLòu
- Bergbahn Corvatsch
Via dal Corvatsch 73, 7513 Silvaplana
www.corvatsch.ch



- 7 Spielplatz Via Plauns
- 8 Spielplatz Prasüras
- 9 Spielplatz Surlej
- 10 Spielplatz Paravicini (Silva Parcours)
- 11 Sportzentrum Mulets
- 12 Surfzentrum PapaLòu

*** VIA ENGIADINA**
Der Weitwanderweg führt oberhalb von Tschüchas und dem früheren Maiensäss Albanatscha über das Juliertal, und weiter durch den Wald bei Fratta Richtung Sils.



zur Website

Silvaplana DINE AROUND

KREATIVES 4-GANG MENÜ

Bainvgniew a Silvaplana!

Ein Angebot für Einheimische, Zweiteimische und Gäste.

Du weisst noch nicht, wo du heute Abend essen willst? Du möchtest die kulinarische Vielfalt der Restaurants in Silvaplana entdecken? ...Dann ist das **Dine Around-Menü** genau das richtige für dich!

Kreatives 4-GANG MENÜ zum Spezialpreis von CHF 55.-

Reserviere im Voraus mit dem Stichwort **«Dine Around»** im gewünschten Restaurant und profitiere vom einmaligen Angebot. Ganzjährig gültig jeweils von Sonntag bis Donnerstag, ausgenommen an Feiertagen.

Bitte beachte die Öffnungszeiten der Restaurants.

Rundwanderungen Aussichtspunkte

SILVAPLANA ZENTRUM – WASSERFALL – CORVATSC MURTËL – HAHNENSEE – LEJ NAIR – LEJ MARSCH – SILVAPLANA ZENTRUM
Distanz: 20.7 km, Höhendifferenz: 999 hm
Dauer: 6:55 h.

SILVAPLANA ZENTRUM – FRATTA – BEACH CLUB SILS – NIETZSCHESTEIN – WASSERFALL – CRAP ALV – CREST'ALTA – TSCHÜCHAS – SILVAPLANA ZENTRUM
Distanz: 15.9 km, Höhendifferenz: 517 hm
Dauer: 4:50 h.

SURLEJ – CORVATSC MURTËL – SURLEJ
Distanz: 13.7 km, Höhendifferenz: 840 hm
Dauer: 4:50 h.

SILVAPLANA ZENTRUM – CREST'ALTA – CRAP ALV – NIETZSCHESTEIN – WASSERFALL – SILVAPLANA ZENTRUM
Distanz: 8.2 km, Höhendifferenz: 257 hm
Dauer: 2:30 h.

SILVAPLANA ZENTRUM – CREST'ALTA – SILVAPLANA ZENTRUM
Distanz: 5 km, Höhendifferenz: 156 hm
Dauer: 1:25 h.

SILVAPLANA ZENTRUM – TSCHÜCHAS – SILVAPLANA ZENTRUM
Distanz: 2.3 km, Höhendifferenz: 102 hm
Dauer: 0:45 h.

Alle Angaben stammen von outdooractive.com. Hier gehts zu den Touren:



Scuvri ils pü bels puncts da vista da Silvaplana!

L'apparat da fotografer as maina in tuot in ses lös. Tar la i-Lounge 3303 chattais las cartas turisticas e survgnis las infurmaziuns.

+41 81 838 70 90



Entdecke Silvaplanas schönste Aussichtspunkte!

Der Fotoapparat leitet zu insgesamt sechs Orten. Kartenmaterial und weitere Auskünfte sind in der i-Lounge 3303 erhältlich.

www.silvaplana.ch



1 Fratta

Tres il God da la Fratta tar la Planüra dal Po
Pels Romauns eira il Pass dal Güglia zieva il Pass dal Set la colliuzin dal nord al süd la pü importanta. A pera cha già l'imperatur Augustus d'eira passo tres il God da la Fratta per river giò la Planüra dal Po in Italia.
Las perdütas dal passo – aunch'hoz a's vezza ils stizis da las roudas dals chars.

Durch den Frattawald zur Poebene

Nach dem Septimerpass wurde der Julierpass für die Römer zum wichtigsten Nord-Süd-Übergang. Bereits Kaiser Augustus scheint hier durch den Frattawald zur Poebene nach Italien gereist zu sein.
Zeitzeugen – wie die Furchen der Karrenräder – finden sich hier noch heute!



2 Ova dal Sagl

La cascada artificieila per eviter ovazuns
Chi cugnusch la l'istorgia da l'Ova dal Sagl? Dal 1793 ho ella sepulieu cun üna bouda üna part dal vih da Surlej. Dal 1873 s'ho perque svio l'Ova da Surlej tres ün tunnel dad 80 m lungezza ed ün diameter da 3 m tres il grip fin tar la cascada.
La cascada vain eir nummeda Ova dal Tunnel u Ova da Surlej.

Der künstliche Wasserfall gegen Hochwasser
Wusstest du, dass ein Hochwasser 1793 Surlej teilweise zerstörte? 1873 baute man deshalb einen 80 m langen Felstunnel mit einem Durchmesser von 3 m, um den Bach Ova da Surlej durch einen künstlichen Tunnel zum Wasserfall zu leiten. Der Wasserfall wird auch «Ova dal Tunnel» (was Wasser des Tunnels bedeutet) oder «Ova da Surlej» (was Wasser von Surlej bedeutet) genannt.



3 Murtel

Cumanzamaint da l'enorm svilup dal turissem
Las lavuors da construcziun da la pendiculera dal Corvatsch da la prüma sezziun fin sü Murtel, ch'i'd es gnida inaugureda in marz dal 1963, ed in december dal listess an la segunda quella sü Piz, haun düro be duos ans. Ouravaunt eira il proget gnieu sbütto ses voutas.
Hoz paun gnir transportedas ca. 1200 personas l'ura sü Corvatsch.

Der Beginn des Tourismusbooms
Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde im März 1963 die erste Sektion und im Dezember die zweite Sektion der Luftseilbahn Corvatsch eröffnet. Endlich war der Sportberg erschlossen! Im Vorfeld scheiterten sechs Versuche.
Heute können rund 1200 Personen pro Stunde auf den Berg befördert werden.



4 Crap Alv

Il reservuar d'ova da Surlej
Dal 1908 s'ho piglio cò l'ova da funtauna pel bügl da la fracziun Surlej. Il reservuar «Crap Alv» es gnieu construiu dal 1929 e vaiva üna capaciteda da 150 m³. Dal 1967 es il reservuar gnieu ingrandieu sü totel 500 m³. 400 m³ ova da baiver e 100 m³ ova per stügger fös.
Crap Alv, la grippa clera ho do il nom.

Das Wasserreservoir von Surlej
Die erste Quelfassung für den Dorfbrunnen von Surlej wurde hier 1908 errichtet. 21 Jahre später entstand das Reservoir «Crap Alv» mit 150 m³ Fassungsvermögen. Heute umfasst das Wasserreservoir von Surlej total 500 m³. 400 m³ davon sind Trinkwasser und 100 m³ Löschwasser.
Crap Alv bedeutet weisser Stein, da hier helle Felsen zu finden sind.



5 Crest'Alta

Ün lö magnific per ün restaurant
Sül stupend punct da vista Crest'Alta vaiva que fin dal 1964 ün restaurant cun terrassa. El eira gnieu fabricheo dal 1888 ed adüna darcho gnieu do a fit. Mincha sted faiva la scoulina üna gita sü lo. A d'eira ün straschin da purter sü l'ova e tuot il rest a pè u cun chavagls da soma sülla senda da god. Cur cha'ls mürs haun cumanzo ad ir in muschna es il restaurant gnieu strat giò.
Crest'Alta vuol dir in rumauntsch crasta ota.

Ein wunderbarer Ort für ein Restaurant
Bis 1964 stand hier oben ein hübsches Restaurant mit Aussichtsterrasse. 1888 erbaut, wurde es mehrmals verpachtet und war Ziel des Sommerausfluges des Kindergartens. Wasser und alles andere musste mühevoll über den Waldweg hinaufgetragen oder -gesäumt werden. Als ein Teil einstürzte, wurde das Gebäude abgebrochen.
Crest'Alta bedeutet «hoher Kamm».

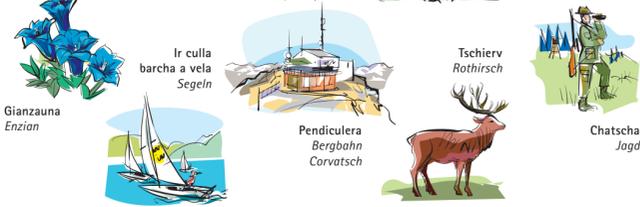


6 Tschüchas

La grand'uonda d'emigraziun da Silvaplana
Tschüchas offra üna prüma vista grandiusa da Silvaplana schä's riva dal nord vers l'Engiadina. La vschinaauncha vain documentada per la prüma vouta pür l'an 1288. Il 18avel tschientiner d'eira l'epoca da la grand'emigraziun per tuot la valleda. Our da motivs finanziaels haun ils indigens tschercho lur furtüna scu chalgers, pastiziers e guvernantas a l'ester.
Üna tschücha resta zieva cha'l bösch es gnieu schmers.

Die grosse Auswanderungswelle von Silvaplana

Weich schöner, erster Blick auf Silvaplana von Tschüchas aus, wenn man von Norden her ins Engadin kommt! Das Dorf wurde urkundlich erst 1288 erwähnt. Im 18. Jahrhundert erlebte das Tal eine grosse Auswanderungswelle. Aus finanziellen Gründen suchten die Einheimischen ihr Glück als Schuster, Zuckerbäcker und Gouvernanten in fremden Ländern. **Tschücha bedeutet Wurzelstock.**



1 Fratta

Gianzauna – Enzian

Enziane gehören in die Familie der Enziangewächse, die fast weltweit in Gebirgsregionen vorkommen. Einige Arten werden zur Schnaps- und Heilmittelherstellung eingesetzt.

Ir culla barcha a vela – Segeln

Der Silvaplannersee ist für Segler weltweit einmalig. Bei Windstärken von 3–6 Beaufort werden jedes Jahr internationale Meisterschaften auf diesem windsicheren Revier in alpiner Umgebung abgehalten.

Pendiculera Corvatsch – Bergbahn Corvatsch

Die Bergstation auf dem Hausberg von Silvaplana bietet eine fantastische Aussicht auf den Piz Bernina, den höchsten Gipfel der Ostalpen und den Bianco Grat. Das Restaurant dort überzeugt auf 3303 m ü. M. mit Engadiner Spezialitäten und mit einer einzigartigen Aussicht auf nahe Gletscher, die Oberengadiner Seenlandschaft und bis in die Westalpen zum Mont Blanc.

Tschier – Rothirsch

Der Rothirsch ist die grösste Huftierart des Oberengadins. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der stolze Geweihträger in der Region ausgerottet. 50 Jahre später wanderte er von Nord- und Mittelbünden wieder ins Engadin ein.

Chatscha – Jagd

Die Jagdsaison im Herbst ist nicht nur für Einheimische eine ganz besondere Zeit im Engadin. Auch wer nicht selber jagt, hat Grund zur Freude. Die kulinarische Hochsaison steht vor der Tür, wenn wieder einheimischer Rehrücken und Hirschpfiffer auf der Speisekarte der lokalen Restaurants steht.

2 Ova dal Sagl

Puscha d'pign – Tannenzapfen

Während in den tieferen Lagen vor allem Fichten wachsen, gedeihen bei uns vor allem Arven und Lärchen, die deutlich kälteresistent sind und damit auch dem harten Winter gewachsen sind. Kannst du die Zapfen unterscheiden?

Freestyle Garden

Der Freestyle Garden im Sportzentrum Mulets mit Trampolin, Pump Track, Surfskate Wave, Dry Ski Slope und Skiboard Anlage bietet jede Menge Action und Spass für Gross und Klein. Probiere es aus!

Surfer – Windsurfen

Der Silvaplannersee ist als eines der besten Windsurfgebiete Europas bekannt. Im Idealfall kommt der legendäre Malojawind gegen Mittag auf und lässt die Herzen windhungriger und actionliebender Surfer höher schlagen.

Muntanella – Murmeltier

Die Murmeltiere werden auch liebevoll «Munggen» genannt. Sie wohnen vorwiegend in alpinen Gebirgsregionen oberhalb der Baumgrenze und sind für Nagetiere relativ gross. Ihre typischen Rufe sind auf Engadiner Wanderungen immer wieder zu hören.

Ferdinand Hodler 1853–1918

Der Schweizer Künstler zählt heute zu den bekanntesten Malern des letzten Jahrhunderts. Seine späten, expressionistisch anmutenden, einfachen Landschaftsgemälde machen ihn zu einem der bedeutendsten Maler der Alpenlandschaft. Sein Gemälde «Der Silvaplannersee im Herbst» entstand 1907 und zeigt die spektakuläre Bergspiegelung auf dem Silvaplannersee. Heute hängt die Leinwand im Kunsthaus Zürich.

3 Murtel

Alvetern – Edelweiss

Das Alpen-Edelweiss ist eine der bekanntesten und symbolträchtigsten Alpenblumen. Die Blütezeit reicht von Juli bis September.

Ir cul canu – Kanufahren

Auf einer gemütlichen Entdeckungsreise mit Kanu oder Kajak, im Alleingang oder auf einer geführten Tour, können die faszinierenden Seen und deren atemberaubende Berglandschaft paddelnd auf eine ganz andere Weise erlebt werden. Was für ein Abenteuer!

Center da sport Mulets – Sportzentrum Mulets

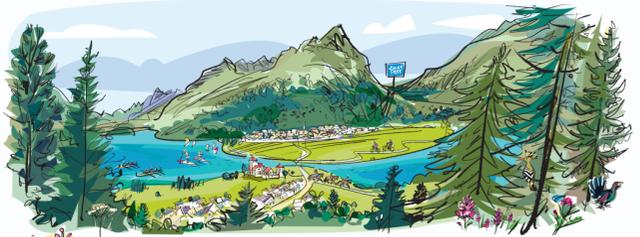
Hier befindet sich das sportliche Herz von Silvaplana. Direkt am See gelegen, bietet es eine Vielzahl an verschiedenen Sportmöglichkeiten: Kiten, Tennis, Beachvolley, Fussball, Pumptrack, Skaterpark und ein grosser Kinderspielplatz.

Salmelin – Saibling

Die Seebewohner aus der Familie der Lachsfische weisen einen stromlinienförmigen Körperbau auf und schmecken frisch gefischt am besten.

Chalandamarz

Der Chalandamarz ist ein Frühlingsbrauch am 1. März. Die Engadiner Schuljugend zieht mit Viehlocken – Schellen, Treicheln und Ziegeglocklein schellend, Peitschen knallend und singend durchs Dorf, um den Winter zu vertreiben und Geld für die Schulreisekasse zu sammeln. Bekannt geworden ist der Brauch vor allem durch das Kinderbuch «Schellen-Ursli» von Selina Chöz mit Illustrationen von Alois Carigiet, welches 2014/15 durch eine Neuverfilmung eine Renaissance erlebte.



4 Crap Alv

Orchidea – Wilde Orchidee

Die wildwachsenden Orchideen sind selten geworden. Im Engadin können aber noch zahlreiche Exemplare bestaunt werden. Zur Familie gehören rund 25 000 Arten. In Graubünden sind 53 Orchideenarten nachgewiesen.

Stand Up Paddeln

Die Boom-Sportart wird besonders in den idyllischen Morgenstunden zelebriert, wenn der Silvaplannersee noch spiegelglatt ist: Herrlich zum Relaxen. Nutze die Gelegenheit und Frage im Sportzentrum Mulets oder im Surfzentrum beim Camping Silvaplana nach.

Chastè Crap da Sass – Schloss Crap da Sass

Crap da Sass befindet sich in Surlej am Seeufer. Das aus der Burgenromantik stammende Gebäude dient heute der Mövenpick-Gründerfamilie Prager als Zweitwohnsitz und ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Urogal – Auerhahn

Der Auerhahn ist der grösste Hühnervogel Europas. Er besiedelt Nadel-, Misch- und Laubwaldzonen. Da er sehr scheu ist, zieht er sich gerne in unberührte Bergwaldregionen zurück. Aber halte die Augen offen. Vielleicht besteht doch der glückliche Zufall? In den Wäldern Richtung Hahnensee wohnen ein paar hübsche Kerlchen.

Vent da Malögia – Malojawind

Wenn die Sonne ins Bergell brennt, steigt der warme Wind über den Malojapass. Im Engadin angekommen, fegt dieser entgegen dem Gesetz der Natur talabwärts – nicht wie üblich talaufwärts. Der Malojawind ist das Geheimnis des Wassersportparadieses.

5 Crest'Alta

Uzun – Heidelbeere

Die Blaubeeren oder Heidelbeeren schmecken köstlich und sind in der Herbstzeit eine wunderbare Zwischenverpflegung auf den Wanderungen.

Pas-cher – Fischen

Der Silvaplannersee bietet glasklares oder von Gletschermilch getrübbes Wasser mit vielen Fischen – ein Paradies für Angler. Vom 15. Mai bis zum 15. Oktober sind die Oberengadiner Seen für die Bootsfischerei geöffnet. Die heimischen Fischarten sind die Äsche und Bachforelle sowie der Bachsaibling und der Namaycush. Besonders bekannt ist das Engadin für seine schön gefärbten Bachforellen und Saiblinge.

Baselgia – Kirche

Die evangelische Kirche Sta. Maria ist die älteste Kirche auf dem Gemeindegebiet Silvaplana und die einzige gotische im Oberengadin. Sie liegt mitten im Dorf oberhalb der Via vers Mulin. Renovationen erfolgten 1681 und 1873. 1906 wurden die Empore eingebaut sowie der spitze Turmhelm aufgesetzt.

Gragiauna – Tannenhäher

Der Waldbewohner aus der Familie der Rabenvögel fühlt sich im Nadelwald am wohlsten. Er frisst Arvennüsse und klaubt diese im Herbst aus den Zapfen. Er ist auch für die Verbreitung von Arven über die aktuelle Waldgrenze hinaus verantwortlich, indem er dort für den Winter sein Samenvorsteck anlegt.

Schlitteda

Die Schlitteda ist eine Tradition des Oberengadins. Sie findet im Januar u.a. in Champfèr statt und wird von Paaren in rot-schwarzer Engadinertracht durchgeführt.



6 Tschüchas

Yoga

Ruhe, Wasser, Berge und lebendige Kulturlandschaft – das ist das Geheimrezept für Tiefenentspannung während Yoga-Übungen unter freiem Himmel.

Kitesurfing

Auf dem Silvaplannersee herrschen ideale Konditionen, um diesen trendigen Sport auszuprobieren. Hier findest du einen der Top-Spots der Welt. Beim Sportzentrum Mulets können Profis bestaunt werden oder oder du steigst gleich selbst auf das Brett?

Center da la vschinauncha – Dorfkern

Die politische Gemeinde Silvaplana besteht aus Silvaplana sowie den Fraktionen Surlej und Champfèr. Im Dorfkern von Silvaplana bietet der neu gestaltete Dorfplatz den idealen Ausgangspunkt für deine Freizeitaktivitäten. Herzlich Willkommen! Oder einfach: Allegra!

Pichalain sgiaglio – Buntspecht

Seine kurzen, kräftigen Trommelwirbel sind von Weitem zu hören. Der Buntspecht ist die meist verbreitetste Spechtart und stellt geringe Ansprüche an seinen Lebensraum. Deine Chancen stehen also gut, dass du unserem Waldbewohner begegnest.

Jürg Jenatsch 1596–1639

Seine Kinderjahre verbrachte Jürg Jenatsch vis-à-vis der Kirche im alten Pfarrhaus. Der Bündner war evangelischer Pfarrer, Politiker, Militärführer und in vielen Augen sogar Retter Graubündens im Dreissigjährigen Krieg. Listig führte er zur Befreiung seiner Heimat Verhandlungen mit Österreich-Spanien, die Frankreich zum Abzug zwangen. Nur zwei Jahre später wurde er bei einem nächtlichen Gelage in Chur während der Faschachtszeit ermordet. Bis heute konnte sein Mörder nie genau ermittelt werden.

Damit Kinderherzen höher schlagen

Kennst du Niculin? Nein? Dann solltest du unbedingt unsere sechs Aussichtspunkte rund um Silvaplana besuchen.

Niculin ist ein Murmeltier aus der früheren Murmeltierkolonie von Silvaplana, die hinter der Tankstelle vis-à-vis des Campings Silvaplana gelebt hat. Er erzählt, wie er nach dem Winterschlaf alleine aufgewacht ist, und wie er seine Kolonie wieder finden will.



I-Lounge 3303 | Via dal Farrer 2 | 7513 Silvaplana | T +41 81 838 70 90 | tourismus@silvaplana.ch



An jeder Aussichtstafel findest du einen QR-Code zum scannen. Du kommst auf eine geheime Landingpage unserer Website. Dort ist es möglich, die Geschichte von Niculin zu hören.



Du hast Niculin ins Herz geschlossen? Dann hol dir den Plüsch-Niculin! Du musst nur das Lösungswort finden. An jedem Aussichtspunkt gibt es einen Buchstaben beim Scannen des QR-Codes. Fülle dein Lösungswort im Niculin Malbuch ein und tausche es in der i-Lounge gegen den süssen Niculin ein.

ALLEGRA SILVAPLANA

Wasser. Wind. Berge. – Ova. Vent. Muntagnas.

Silvaplana liegt im Herzen der Oberengadiner Seenlandschaft am Wasser und zelebriert den Malojawind mit trendigen Wassersportarten. Silvaplana ist umgeben von beeindruckenden Dreitausendern wie dem Piz Julier, Piz Surlej und dem Hausberg Corvatsch mit dem höchstgelegenen Panoramarestaurant der Ostalpen.

Die drei Ortsteile Silvaplana, Champfèr und Surlej strahlen einen lebendigen Charme aus. Sie bieten vielfältige Sportmöglichkeiten, Wanderungen und Spaziergänge und viele abwechslungsreiche Angebote in der Hotellerie- und Gastronomiezone.



Hier finden alle Sportbegeisterten etwas nach ihrem Geschmack. Allen voran die Wind- und Kitesurfer, die hier mit dem berühmtesten Malojawind das beste Angebot weit und breit finden. Herrliche Panoramaweg- und alte römische Strassenabschnitte bieten ein wahres Eldorado für Bike- und Wanderausflüge.



Der Künstler Ferdinand Hodler liess sich gerne von Silvaplana und der vielfältigen Umgebung inspirieren. Sein Gemälde «The fall in Silvaplana» entstand 1907 und zeigt die spektakuläre Bergspiegelung auf dem Silvaplannersee.

Auch Friedrich Nietzsche stattete Silvaplana gelegentlich einen Besuch ab. Beim Wasserfall besuchte er jeweils «einen» Stein. Der Nietzsche-Stein liess ihn auch Inspirationen für sein bekanntes Werk: «Also sprach Zarathustra» geben.



Gehe auf Entdeckungsreise und besuche unsere Aussichtspunkte mit spannenden Informationen rund um Silvaplana.

SILVAPLANA

EXPLORER

Rundwanderungen



Wichtige Nummern

Auskunft	1811
Polizei-Notruf	117
Ärztlicher Notfalldienst	144
Feuermeldestelle	118
Rettungsflugwacht REGA	1414

Center da Sandet	+41 81 838 60 60
Fundbüro	+41 81 838 70 80
Spital Oberengadin Samedan	+41 81 851 81 11
Klinik Gut St. Moritz	+41 81 836 34 34

Aktuelle Lage – Strassenzustand 163
www.strassen.gr.ch

SILVAPLANA

ENGADIN – CORVATSCHE

Editor – Herausgeber – Publisher ©2023

Kontakt

Tourismus Silvaplana
Event, Marketing & Sales
+41 81 838 70 90
tourismus@silvaplana.ch
www.silvaplana.ch



Impressum

Herausgeber Gemeinde Silvaplana
Konzept und Grafik
diffrent digital AG, Silvaplana
Illustrationen Domo Löwa
Fotos Gemeinde Silvaplana,
Roger Fiechter, Fabian Gattlen
Texte Curdin Castelberg,
Anita Fiechter-Hintermann, Aita Rubi

© Mai 2023, Gemeinde Silvaplana

